

## Seedamen zeigen, was sie können



Samstagnachmittag, 15. Dezember 2018, 16.30 Uhr: Das letzte Spiel der Hauptrunde für die Damen vom Zürichsee steht an. Schon vor dem Spiel ist klar, dass die Damen der SG Meilen/Stäfa in die Abstiegsrunde eingeteilt werden.

Dies wollte man aber als Erstplatziertes der Absteiger erleben. Bei einem Sieg gegen Bülach würde die SG Meilen/Stäfa die Hauptrunde auf dem dritten Tabellenrang abschliessen. Was für den Sieg nötig war, verkündeten die Coaches Páde Gloor und Gjin Lasku gleich zu Beginn in der Kabine: Wichtig war, endlich Konstanz ins Spiel zu bringen und als eine Einheit aufzutreten.

In den ersten Minuten war das Spiel sehr ausgeglichen, und beide Mannschaften machten die gewohnten technischen Fehler. Beim Stand von 4:4 konnten die Seedamen im Angriff einen Zahn zulegen. Auch die Verteidigung stand nun wieder besser als zu Beginn der Partie. Zum Leid der SG fanden aber auch die Gäste aus Bülach immer besser ins Spiel, und so blieb das Spiel bis zur Pause ausgeglichen. Mit 13:13 begaben sich die Mannschaften in die Kabine.

Mehr Abstand zur Verteidigung, laufen ohne Ball, die Chancen herausspielen, hinten mehr zusammenschieben und ein Auge auf den Kreisläufer haben – das waren die Mittel, um den Gegner zu schlagen. Mit dem Spielzug «Steile» kam man in den ersten Minuten zu wichtigen Zählern, und im Tor der Seedamen brillierte Doris «Dodo» Wettstein mit zahlreiche Paraden. Die Seedamen schafften es, sich in den nächsten Minuten mit zwei Toren abzusetzen. Die Heimmannschaft trat in den letzten Minuten nochmals geschlossen auf und brachte den Vorsprung über die Zeit. Cindy Sagarino konnte in den letzten Schlussminuten gleich zwei wichtige Tore verbuchen – 26:22!

Nach dem anschliessenden Spiel der Herren begann dann der gemütliche Teil dieses Samstagabends bei einem feinen Raclette. /cschm

## Adidas Christmas Cup mit 50-Meter-Bahn



Mit dem Adidas Christmas Cup in Uster vom 15. und 16. Dezember stand der letzte Wettkampf dieses Jahres im Kalender des SCM. Er verlangte den Schwimmerinnen und Schwimmern einiges ab.

Mit fast 4000 Meldungen und rund 800 Schwimmern, verteilt auf zwei Tage, bahnte sich eine Mammutveranstaltung an. Insgesamt gingen vom SCM 16 Athleten aus Elite und Elite Junioren an den Start. Obwohl in dieser Saison noch keine Möglichkeit zum Training auf der langen 50 m Bahn bestanden hatte, lieferten die SCM-ler kurz vor den wohlverdienten Weihnachtsferien zufriedenstellende Leistungen ab.

Bei den Platzierungen war Abigail Febrey die beste Meilemerin. Sie konnte die 50 m und 100 m Rücken in ihrer Wertungskategorie für sich entscheiden. Über 200 m Lagen schwamm sie auf den dritten Rang.



Die Meilemer Schwimmer zeigten in Uster gute Leistungen. Foto: Werner Reber

Mit Silber belohnt wurde Samuel Studer, der über 200 m Crawl mit 2:01.58 eine sehr starke Leistung zeigte. Maria Cuciurean schwamm auf der anspruchsvollen 400-m-Lagen-Strecke mit 5:34,84 eine gute Zeit und wurde ebenfalls zweite. Die weiteren Medaillen gingen an Madlaina Boesch (Silber über 100 m

Rücken) und Gil Adolph mit jeweils Bronze über 100 m und 200 m Brust.

Das Wettkampfsjahr 2018 ist somit erfolgreich zu Ende gegangen, und der SCM startet nach der Weihnachtspause auch wieder voller Elan ins neue Jahr!

/aku

## Grosses Curling zum Winteranfang



14 Teams haben Mitte November letzten Jahres an der 15. Ausgabe der Raiffeisen-Trophy auf der Kunsteisbahn Küssnacht (Eishalle KEK) teilgenommen.

Für Spannung war von Anfang an gesorgt, und auf allen Rinks wurden hochstehende, faire und unterhaltsame Spiele ausgetragen. Das Turnier war die perfekte Gelegenheit, bereits zum Saisonstart Curling auf hohem Niveau zu zeigen. Bis spät am Samstagabend wurde um den Gruppensieg gekämpft. Am Sonntag standen die Finalrunden auf dem Programm, und kurz nach 16.00 Uhr standen die Sieger fest.

Der erste Platz ging an das Team

CCK Brunner mit Thomas Brunner, Dani Brassel, Silvio Riesen und Mathias Oertle; der zweite Platz an das Team ZamboniAussersihl mit Skip Dumeni Degunda mit Andres Maurer und Sibylle Siegrist und der dritte Platz an das Team CCK Martin mit Werner Marti mit Fredy Schuler, Peter Brandt und Bruno Frank.

Das Wochenende war voll spannender Spiele und guter Stimmung neben dem Eis, der gesellige Teil kam nicht zu kurz!

Ein grosses Dankeschön den vielen Ersatz- und Einzelspielern, die durch ihren spontanen Einsatz ermöglicht haben, dass fast alle Teams das ganze Wochenende über vollzählig spielen konnten. Es gab viele krankheitsbedingte kurzfristige Ausfälle, die so kompensiert werden konnten. Danke auch allen, die zum guten Gelingen des Turniers beigetragen haben: Eismeister Michi Baer, der mit seinem uner-

müdlischen Einsatz für gute Bedingungen und konstantes Eis sorgte und Johnny und sein Team, die alle während des ganzen Wochenendes toll bewirteten.

Im Namen aller Curlerinnen und Curler ebenfalls ein grosser Dank der Raiffeisenbank rechter Zürichsee für ihre grosszügige Unterstützung des Turniers – die Preise wurden von Geschäftsstellenleiter Küssnacht, Lukas Ramer, und Clubmitglied Werner Marti persönlich überreicht. Auch diejenigen, die nicht in den Preisrängen waren, mussten dank der vielen Bhaltis nicht mit leeren Händen nach Hause gehen.

**Gratis Curling-Schnupperabend des Curling Club Küssnacht CCK am Donnerstag, 17. Januar um 19.30 Uhr. Die Curlingschule startet am 24. Januar. Curling Club Küssnacht, Johannisburgstrasse 11, 8700 Küssnacht.**

[www.cck.ch/curlingschule](http://www.cck.ch/curlingschule) /ari

## Kategoriensieg für Peter Peter



Am 42. Zürcher Silvesterlauf vom 16. Dezember glückte Peter Peter eine bemerkenswerte Premiere: Er siegte bei den M50 und toppte damit seinen zweiten Rang vom vorletzten Jahr. Ebenfalls aufs Podest schaffte es bei den U12 Tim Kneller.

Nach dem Schreck unmittelbar nach dem Startschuss – ein Mitkonkurrent stürzte vor Peter und er schaffte es knapp, über ihn zu springen – zeigte der Routinier ein kluges Rennen. Mit seinen 30:48 Minuten für die 8,5 km klassierte er sich unter 3900 Läufern auf Platz 60 und gewann bei den M50.

«Die Freude ist gross und unerwartet», sagte er. Seit knapp drei Monaten hatte er keinen Wettkampf mehr bestritten. «Der Fuss, die Schulter, der Oberarm: Ganz merkwürdige Symptome zeigten sich.» Die Pause und der Wiederaufbau mit etlichen Zweieinhalbstunden-Trainings machten sich jedoch bezahlt. «Jetzt fühle ich mich auf gutem Weg, um Anfang Jahr voller Tatendrang in die nächste Züri-Lauf-Cup-Saison einzusteigen», blickt er zuversichtlich in die Zukunft.

Bei den Frauen profilierten sich über die Hauptdistanz im Vergleich mit den 2680 Mitläuferinnen vor allem Marion Bützberger und Anita Wiesli. Bützberger lief als 27. in 34:55 Minuten ein und platzierte sich auf Position 5 bei den F30. Wiesli erreichte mit 35:48 Platz 38 overall und Rang 10 bei den W40. Bei den U12 Schülern lief Tim Kneller mit seinen 5:14 über die 1,5 km gar aufs Podest. Platz 2 schaute für ihn heraus, den Vorjahressieger bei den U10 und Muki/Faki-Ersten von 2016.

/gg

## Nietzsche-Aphorismen

Friedrich Nietzsche war ein berühmter Philosoph, dessen originelle Gedankenanstösse bis heute Zustimmung oder aber heftigen Widerspruch wecken. Wir veröffentlichen im Zweiwochenrhythmus einige seiner pointiert formulierten Überlegungen und Erkenntnisse. Viel Spass beim Mitdenken!

/pkm

*Die starke Hoffnung ist ein viel grösseres Stimulans des Lebens als irgend ein einzelnes wirklich eintretendes Glück.*

*Ist das Leben nicht hundert Mal zu kurz, sich in ihm – zu langweilen!*

*Wir müssen die Dinge lustiger nehmen, als sie es verdienen, zumal wir sie lange Zeit ernster genommen haben, als sie es verdienen.*

*Der Fanatismus ist das Einzige, wozu auch Schwache und Unsichere gebracht werden können.*

## Fischchnusperli

*In der geheizten Aebleten-Stube heissen wir Sie am*

**Sonntag, 13. Januar 2019**

**11.00 – 19.00 Uhr**

*ganz herzlich willkommen.*

*Auf Ihr Erscheinen in der Aebleten am Aebletenweg 86 in Obermeilen freuen sich:*



Fischerei Grieser  
BERUFISCHEREI OBERMEILEN

Rebbau  
Heinrich Bolleter



[www.fischerei-grieser.ch](http://www.fischerei-grieser.ch)

## MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG  
Bahnhofstrasse 28  
Postfach 481 · 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
Telefax 044 923 88 89  
info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

75. Jahrgang  
«Bote am Zürichsee»,  
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,  
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7700 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:  
Fr. 90.– pro Jahr  
Fr. 120.– auswärts

91 Rappen/mm-Spalte sw  
Fr. 1.17/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:  
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:  
Christine Stückelberger-Ferrario,  
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,  
Fiona Hodel

Typografie, Druckvorstufe:  
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG



**FELDNER DRUCK**